

## Untersuchung der Zellenkühltürme bei CIECH Energy Deutschland GmbH, Staßfurt



### Auftraggeber

CIECH Energy Deutschland GmbH

### Zeitraum

Juni 2017 bis Mitte 2018

### Projektnummer

53-17-0038

### Leistungsumfang und Leistungsbilder

- Visuelle und technologische Bauwerksuntersuchung
- Labortechnische Untersuchung der Bohrkerne
- Erstellung Instandsetzungskonzept
- Kostenschätzung der Instandsetzung

Ab Ende 2017

- Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Mitwirkung bei der Ausschreibung
- Qualitätssichernde Begleitung der Instandsetzungsmaßnahmen

### Projektbeschreibung

Die Nasskühltürme mit Zwangszug durch Ventilatoren wurden im Zuge des Neubaus eines GuD-Kraftwerks in Staßfurt nebeneinander im Jahre 1996 errichtet. Die Grundrissabmessungen der Anlage betragen ca. 16 x 20 m bei einer Bauwerks Höhe von ca. 13 m.

Die Unterbaukonstruktion der Kühlanlage wurde als Riegel-Stützen-System ausgeführt. Die Stabilität wurde durch die Einspannung der Stützen in Köcherfundamente gewährleistet, die sich innerhalb des ca. 1,2 m hohen Wasserbeckens befinden. Die Sohle des Wasserbeckens wird zur Gründung des Gesamtbauwerks herangezogen. Alle Bauteile außerhalb des Gründungs- und unmittelbaren Beckenbereiches sind als Fertigteile ausgeführt. Das Kühlturmbecken ist aus Ortbeton.

Die IBOS GmbH wurde beauftragt, im Zuge einer geplanten Instandsetzung für die Zellenkühltürme K01 und K02 des Kraftwerks die betontechnologische Untersuchung, - Analyse, - Bewertung und Festlegung der Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.